GERHARD KONZELMANN

König Davids Erbe

3000 Jahre Jerusalem

Mit 15 Übersichtskarten

HERBIG

INHALT

Die Souveränität Allahs gegen die Souveränität des Volkes 10

»Die Völker brauchen den Tempel« - Davids Stadt als Zentrum der Heilsgeschichte 11

Die Gihonquelle und die Geschichte der Eroberung Jerusalems 13

»Er baute eine Mauer vom Müh an« - Jebus wird Davids Stadt 25

David baut den Tempel nicht- Die Bundeslade erreicht Jerusalem 29

Jerusalem überflügelt Gaza - Der Konflikt der Gegenwart zeichnet sich ab 36

Die Quelle En Rogel- David soll entmachtet werden 46

Der heilige Fels - Wohl die einzige Erinnerung an Salomos Tempel 53

»Ich beschwöre Euch, Ihr Töchter Jerusalems« - Die Könige als Dichter 62

Die Stadt braucht mehr Wasser - Der Kanal von der Gihonquelle zum Teich Siloa 64

Israel wird zum Feind von Juda - Jerusalems Mauern aber zerfallen 69

Die bittere Folge der Reichsteilung - Die erste Ausraubung des Tempels 72

Götterbilder werden im Kidrontal verbrannt- Aufwertung des Tempels von Jerusalem 78

Der schwarze Obelisk und das Sechseckprisma - Dokumente der Bedrohung 86

Der Wassertunnel des Hiskia - Ein technisches Wunder der Zeit rettete Jerusalem 97

Umgeht der Tunnel einen heiligen Bezirk? -
Das Geheimnis der Königsgräber 104

»Altäre für das Himmelsheer« -
Im Tempel wohnen viele Götter 108

Die Babylonische Gefangenschaft-
Das Ende des Staates Juda 121

»Die Straßen sind voll Trümmerhaufen« -
Jerusalem muß vor dem Vergessen gerettet werden 127

»Was ist das für ein Haus, das ihr bauen wollt?« -
Die Wirklichkeit der Heimkehr 134

»Jerusalem liegt noch immer in Ruinen«-
Nehemia inspiziert die Trümmer 141

Alexander der Große -
»Er hat Festungen erobert und Könige ermordet« 148

»Man errichtete eine Schule für Ringkämpfer« -
Der griechische Lebensstil wird Mode in Jerusalem 152

Der Tempel als Bordell -
Die Griechen »modernisieren« Jerusalem 162

»Die Losung lautet: Mit Gottes Hilfe!« -
Der Tempel wird wieder geweiht 167

»Den Römern und den Juden möge es gutgehen«-
Judas der Makkabäer als Bundesgenosse Roms 175

»Jerusalem sei frei« -
Unabhängigkeit nach viereinhalb Jahrhunderten 182

Der »Frevelpriester« -
Die Essener sahen in Simon den Feind des Heils 186

Die Festung Baris -
Judäa wird wieder Königreich 191

Die Römer werden die neuen Herren -
Jerusalem als »Göttergeschenk« 196

Pompejus im Allerheiligsten -
Das Königreich wird zerstückelt 200

Der Aufstieg des Hemdes -
Ein Poker um die Macht in Judäa 207

Die Pharisäer kämpfen um ihr Leben -
Fünf Monate lang belagert Hemdes Jerusalem 219

Kleopatra will Jerusalem für sich-
Herodes im Netz der Frauen 225

Ohne Flavius Josephus läge jene Epoche im Dunkel-
Bemerkungen zu Leben und Werk 236

Die Klagemauer zeugt bis heute von des Königs Größe-
Hemdes verändert Jerusalem 241

Der Tempel: ungeliebt, aber bewundert -
Das Heiligtum als Attraktion 248

Der Tempelerbauer paßt sich den Römern an -
Augustus, der Erlöser 254

Verstrickungen ohne Ende-
Hemdes klagt seine Söhne vor dem Kaiser an 257

Die dritte Mauer-
Jerusalem wächst 263

Der goldene Adler am Tempel tor -
Der Aufstand der Pharisäer 268

Antipaters Hinrichtung-
Hemdes stirbt in Jericho 271

Das Passahfest des Jahres 4 v. Chr. -
Keine Hoffnung mehr auf das jüdische Königtum 278

Bethlehem, ein Vorort von Jerusalem -
Die Geburt Jesu 282

Die Kohorte auf dem Dach der Tempelhalle-
Das jüdische Volk verstummt 289

»Unheil über euch, Pharisäer«-
Jesus und der Tempel 293

Vom Haus des Kaiphas zur Burg Antonia-
Der Prozeß Jesu 298

Golgatha -
Tod und Auferstehung 301

Unruheherd Jerusalem -
Die Zeit bestechlicher Statthalter 305

Die Katastrophe von Bet-Horon -
»Gott vertreibt Cestius Gallus« 316

Vespasianus in Galiläa-
Blutige Kämpfe in Jerusalem 320

Nero stirbt -
Aufschub für Jerusalem 327

Das Donnern der Mauerbrecher-
Ein Sommer des Schreckens 332

»Von Jerusalem soll keine Spur mehr bleiben«-
Die Stadt verschwindet vom Erdboden 347

Der siebenarmige Leuchter in Rom -
Der Triumphzug des Titus 350

Gottes Wohnsitz ist ein Trümmerhaufen -
Hoffnung auf das »himmlische Jerusalem« 352

Keine Hoffnung auf den Wiederaufbau des Tempels -
Der jüdische Glaube formiert sich neu 355

»Es wird ein Stern von Jakob aufgehen« -
Der Messias und der Wiederaufbau des Tempels 362

Für Juden kein Zutritt-
Der Tempelberg beherrscht die römische Stadt 369

Die Klagemauer-
Jahrhunderte der Trauer 374

Mohammed und die Felsplatte auf dem Hügel Morija -
Die Folgen der »Nachtreise« des Propheten 383

Der Kalif Omar sucht die Felsplatte-
Jerusalem - eine der vier Städte des Paradieses 389

Al Quds, die Heilige-
Die Entrechteten sind die Juden 392

Koranschulen und Herbergen-
Jerusalems Gesicht wird islamisch 399

Das Wunder im 19. Jahrhundert-
Ein reicher Engländer gibt den Anstoß 404

Die Visionen vom »Judenstaat« -
Theodor Herzl und Kaiser Wilhelm 415

Die Briten erobern Jerusalem -
Hoffnungsschimmer für die Juden 423

Die Teilung der Stadt zeichnet sich ab-
Jahre der Unruhe 428

Kampf um Jerusalem -
Die Stadt als Brennpunkt des Nahostkonflikts 435

Neunzehn Jahre kein Gebet an der Klagemauer-
Die umstrittene Demarkationslinie 443

Mord vor der Al-Aqsa-Moschee-
Die Palästinenser fühlen sich verraten 446

Das legendäre »Orient House« -
Das Zentrum der Honoratiorenclans in Ostjerusalem 453

Die Klagemauer wieder in der Hand der Juden -
Yitzhak Rabins Stern verdunkelt sich 456

Jerusalem wird wirklich Hauptstadt von Israel -
Die Vereinten Nationen sind machtlos 463

Feuer im Haram ash-Sharif-
Jerusalem, Konfliktzentrum unserer Zeit 469

Grundsteinlegung für den dritten Tempel -
»Einer der schlimmsten Tage von Jerusalem« 473

Das »Orient House« und die Zukunftsplanung-
Die Erben Davids als Gefangene des Konflikts 477

ANHANG

Karten 485 • *Bibliographie* 501 • *Personenregister* 503